

RAHMENAUSSCHREIBUNG FÜR BEZIRKSLIGEN

1. Veranstalter/Durchführung

LSV Sachsen-Anhalt e.V.; Bezirksspielleiterausschuss SB Dessau,
Vorsitz: Lutz Wiegand, Schulze-Delitzsch-Str. 10, 06749 Bitterfeld-Wolfen;
(03493) 411 62; Wiegand.Lutz@aol.com

2. Organisation

2.1. Spielklassen/Staffelleiter

2.1.1. Verbandsliga

Otfried Zerfass, Annastr. 4, 39218 Schönebeck
(03928) 900578; Otfried.Zerfass@gmx.de

2.1.2. Landesliga Staffel A (LLA)

Maik Schumacher, Am kämmereiforst31,
(0176) 97336174; Schumacher.Maik@t-online.de

2.1.3. Landesliga Staffel B (LLB)

Martin Michalek, Zur Domäne 82, 06779 Raguhn-Jeßnitz
(034906) 21649; MartinMichalek@o2mail.de

2.1.4. Bezirksoberliga (BOL)

Tom Sadewasser, J.-Sebastian-Bach-Str. 10, 06749 Bitterfeld-Wolfen;
(0152) 03398938; s192@hotmail.de

2.1.5. Bezirksliga (BL)

Heiko Nickel, Kavaliertstraße 9, 06844 Dessau
(0171) 7240492; Heiko.Nickel@web.de

2.1.6. 1. Bezirksklasse (1.BK)

Torsten Schmidt, Friedensstraße 111, 06749 Bitterfeld-Wolfen
(0179) 7917170; Schmidtorsten@gmx.net

2.1.7. 2. Bezirksklasse (2.BK)

Dominik Wilhelm, Mescheider Str., 06773 Gräfenhainichen;
(034953) 21540; DominikWilhelmSchach@web.de

2.2.Staffeleinteilung (Auslosungsreihenfolge)**2.2.1. Bezirksoberliga**

- 1 VfL Gräfenhainichen II
- 2 SG 1871 Löberitz II
- 3 SG Jeßnitz
- 4 TSG Wittenberg
- 5 SV Blau-Rot Pratau
- 6 SV Zerbst/Roßlau
- 7 CFC Germania 03 II
- 8 TSV Elbe Aken 1863
- 9 SG Chemie Bitterfeld
- 10 SG Chemie Wolfen

2.2.2. Bezirksliga

- 1 SK Dessau 93 IV
- 2 SK Dessau 93 III
- 3 VfL Gräfenhainichen III
- 4 SSC Annaburg
- 5 Holzweißiger SV
- 6 1. SC Anhalt II
- 7 CFC Germania 03 III
- 8 SF Bad Schmiedeberg II

2.2.3. 1. Bezirksklasse

- 1 TSV Elbe Aken 1863 II
- 2 CFC Germania 03 IV
- 3 SG 1871 Löberitz III
- 4 SK Dessau 93 V
- 5 SV Blau-Rot Coswig I
- 6 SV G/W Piesteritz II
- 7 TSG Wittenberg II
- 8 1. SC Anhalt III

2.2.4. 2. Bezirksklasse

- 1 SSC Annaburg II
- 2 SV Bitterfeld-Wolfen
- 3 VfL Gräfenhainichen IV
- 4 SV Blau-Rot Coswig III
- 5 SK Dessau 93 VI
- 6 SK Dessau 93 VII
- 7 SV Blau-Rot Coswig II
- 8 VfL Gräfenhainichen V
- 9 SG 1871 Löberitz Girls

2.2.5. Besonderheiten 2. Bezirksklasse

Falls nicht mehr als 8 Mannschaften melden wird die 2. Bezirksklasse in einer Staffel mit entsprechender Rundenanzahl gespielt. Bei mehr als 8 gemeldeten Teams werden zwei oder mehr Staffeln (A, B, ..) mit (fast) gleicher Mannschaftszahl und möglichst gleichem Fahrtenaufwand gebildet. Die Einteilung der 2. Bezirksklasse und deren Auslosung erfolgen nach dem

15. Juli 2023

2.3. Termine/Ansetzungen

Der Spielbetrieb im Schachbezirk wird in den Monaten September bis Juni durchgeführt. Der Spielleiterrausschuss legt die Spieltermine und Spielpaarungen rechtzeitig vor Beginn des Spieljahres fest. Bei der Entscheidung sollen die Termine, an denen die Landesligen spielen berücksichtigt werden. Dabei sollte zwischen den einzelnen Runden ein Mindestabstand von 3 Wochen eingehalten werden und diese Termine nicht in die Schulferien von Sachsen-Anhalt fallen. Spielbeginn ist jeweils 9.00 Uhr.

Ansetzungstabelle für BOL (mit zentraler Endrunde):

1	17.09.2023	10-6	7-5	8-4	9-3	1-2
2	19.11.2023	2-10	3-1	4-9	5-8	6-7
3	03.12.2023	10-7	8-6	9-5	1-4	2-3
4	14.01.2024	3-10	4-2	5-1	6-9	7-8
5	28.01.2024	10-8	9-7	1-6	2-5	3-4
6	25.02.2024	4-10	5-3	6-2	7-1	8-9
7	17.03.2024	10-9	1-8	2-7	3-6	4-5
8	14.04.2024	5-10	6-4	7-3	8-2	9-1
9	05.05.2024	1-10	2-9	3-8	4-7	5-6

Ansetzungstabelle für BL und 1. Bkl (mit zentraler Endrunde):

1	17.09.2023	8-5	6-4	7-3	1-2
2	19.11.2023	2-8	3-1	4-7	5-6
3	03.12.2023	8-6	7-5	1-4	2-3
4	14.01.2024	3-8	4-2	5-1	6-7
5	28.01.2024	8-7	1-6	2-5	3-4
6	25.02.2024	4-8	5-3	6-2	7-1
7	17.03.2024	1-8	2-7	3-6	4-5

Ansetzungstabelle für 2. BK Samstag (Standardauslosung):

1	16.09.2023	1-10	2-9	3-8	4-7	5-6
2	18.11.2023	10-6	7-5	8-4	9-3	1-2
3	02.12.2023	2-10	3-1	4-9	5-8	6-7
4	13.01.2024	10-7	8-6	9-5	1-4	2-3
5	27.01.2024	3-10	4-2	5-1	6-9	7-8
6	24.02.2024	10-8	9-7	1-6	2-5	3-4
7	16.03.2024	4-10	5-3	6-2	7-1	8-9
8	13.04.2024	10-9	1-8	2-7	3-6	4-5
9	04.05.2024	5-10	6-4	7-3	8-2	9-1

Abweichend von den vorgenannten Daten spielt die 2. Bezirksklasse jeweils samstags 9.00 Uhr. Das jeweilige Datum wird mit der

Staffeleinteilung bekannt gegeben. Der Samstagspieltag und der dazugehörige Sonntagspieltag bilden einen einheitlichen Spieltermin im Sinne von Punkt 3.10. Eine kostenfreie Verlegung des Spiels auf jeden anderen Tag ist in dieser Liga zulässig. Dabei bleibt es bei dem einheitlichen Spieltermin mit den anderen Ligen.

2.4. Bezirksspielleiter

Lutz Wiegand; Schulze-Delitzsch-Straße 10; 06749 Bitterfeld-Wolfen;
(03493) 411 62; wiegand.lutz@aol.com

3. Turniertechnische Angaben

3.1. Geltungsbereich der Ausschreibung

Es gilt die Landesturnierordnung (LTO) des LSV Sachsen-Anhalt sinngemäß, soweit nicht die Bestimmungen dieser Rahmenschreibung anderes festlegen. Solche Begriffe wie "Landesspielleitung", "Staffelleiter Verbandsliga" etc. sind jeweils durch "Bezirksspielleiter" beziehungsweise den Staffelleiter der jeweiligen Spielklasse zu ersetzen. Für die Verwaltung der Ligen (Meldung Mannschaften und Ergebnisse) wird der CLM (ChessLeagueManager) zwingend eingesetzt. Beim Auftreten von Einschränkungen kann der Spielleiterausschuss in der laufenden Saison festlegen, dass für den Rückzug, den Nichtantritt und/oder das Freilassen von Brettern ab einem festzusetzenden Datum kein Bußgeld erhoben wird..

3.2. Spielleiterausschuss

Entscheidungen des Spielleiterausschusses in Fällen des § 7 Abs. 9 der Ordnung des Schachbezirks Dessau werden durch Mehrheitsentscheid im Umlaufverfahren per E-Mail getroffen. Betreffen Entscheidungen Mannschaften aus dem Verein eines Mitglieds des Spielleiterausschusses, ist dieses Mitglied an der Mitwirkung bei der Beratung und Beschlussfassung gehindert.

3.3. Bezirksturniergericht

Es wird ein Bezirksturniergericht gebildet. Das Bezirksturniergericht besteht aus drei von dem jeweiligen Gegenstand des Verfahrens nicht betroffenen Schachfreunden des Schachbezirks. Es wird bei Bedarf vom Vorsitzenden des Schachbezirks oder einem von ihm beauftragten Vorstandsmitglied berufen.

Jeder Verein im Schachbezirk soll dem Vorstand genau einen geeigneten Schachfreund für die Mitwirkung beim Bezirksturniergericht benennen.

3.4. Mannschaftsstärke, Spielberechtigung

In der Bezirksoberliga wird an acht, in der Bezirksliga an sechs, in der 1. Bezirksklasse und darunter an vier Brettern gespielt. Zwecks Spielberechtigung muss mindestens die Hälfte einer Mannschaft anwesend sein.

3.5. Bedenkzeit

Die Fischer-Bedenkzeit wird nur für die BOL wie folgt festgesetzt: 90 Minuten für 40 Züge, Zeitgutschrift 30 Minuten für den Partierest; 30 Sekunden pro Zug Inkrement ab Partiebeginn verbunden mit Notationspflicht bis Partieende.

In den anderen Ligen beträgt sie je Spieler zwei Stunden für 40 Züge. Nach dem Fall des ersten Blättchens und Prüfung der Einhaltung der Zugzahl erhalten beide Spieler eine Zeitgutschrift von 30 Minuten, anderenfalls hat der Spieler dessen Blättchen gefallen ist verloren. Spätestens der zweite Blättchenfall entscheidet die Partie gegen den Spieler mit dem gefallenem Blättchen.

3.6. Spielverlegungen

Spielverlegungen sind drei Wochen vor dem Termin beim Staffelleiter zu beantragen. Ohne dessen Bestätigung ist eine Verlegung unzulässig. Bei Genehmigung wird eine Verlegungsgebühr in Höhe von 5 Euro fällig. Vorverlegung ist gebührenfrei. Bei Spielverlegung von Ferienterminen entfällt die Verlegungsgebühr, wenn das Nachholspiel innerhalb von 14 Tagen ausgetragen wird. Die letzte Runde kann nicht verlegt werden.

3.7. Nichtantritt

Tritt eine Mannschaft nicht an, verliert sie den Wettkampf mit 0:2 Mannschaftspunkten (MP) und 0:8 Brettspunkten (BP), in der Bezirksliga entsprechend mit 0:6 BP und in der 1. Bezirksklasse und darunter mit 0:4 BP. Für den Gegner wird der Wettkampf mit dem entgegengesetzten Ergebnis für gewonnen gewertet.

Der Staffelleiter entscheidet über schuldhaftes oder nicht schuldhaftes Nichtantreten einer Mannschaft. Bei nicht schuldhaftem Nichtantritt beträgt das Bußgeld entsprechend der Anzahl freigelassener Bretter (je 5 € pro Brett). Eine schuldhaft nicht angetretene Mannschaft hat dem Gegner auf Nachweis eventuell angefallene Kosten (wie Fahrt-, Schiedsrichterkosten, u.ä.) zu erstatten. Gleichzeitig ist ein Bußgeld in Höhe von 50 Euro auf das Konto des LSV Sachsen-Anhalt (s. Pkt. 5.3) zu überweisen.

3.8. Rückzug

Zieht ein Verein eine Mannschaft nach dem Meldetermin zurück, kann der Verein mit einer Buße bis zu 100 Euro belegt werden. Über die Fälligkeit und Höhe eines Bußgeldes hat der Vorstand des Schachbezirks zu beraten und zu befinden. Bei der Entscheidung sind Verhältnismäßigkeiten wie Ursachen und Gründe, Schuldhaftigkeit des Vereins, Zeitpunkt des Rückzugs und entstehender Aufwand für den Schachbezirk verantwortungsvoll zu berücksichtigen. Der Verein muss dem Spielleiter seine Gründe mit dem Rückzug schriftlich offenlegen. Als Rückzug gilt auch, wenn eine Mannschaft nach dem in Punkt 4.3 genannten Termin mitteilt, in der folgenden Saison in ihrer Staffel nicht mehr starten zu wollen. Die Entscheidung über die Erhebung eines Bußgeldes ist dem Verein bis

spätestens 4 Wochen vor dem nächsten Meldetermin mitzuteilen. Die Zahlung hat nach Rechnungslegung zu erfolgen.

3.9. Nachmeldungen

Nachmeldungen sind nur in der Ersatzspieler-Reihenfolge möglich. Nachgemeldete Spieler ergänzen die bestehende Meldung nach dem letzten gemeldeten Ersatzspieler. Sie sind mindestens eine Woche vor dem Spiel schriftlich per Email (oder per Post), sowohl dem Staffelleiter, als auch dem nächsten Gegner mit Name und Vorname zu melden. Sie ziehen eine automatische Meldung durch den Verein an die LSV-Passstelle und somit volle Beitragsabführung für das jeweilige Jahr an den LSV und an den Deutschen Schachbund (DSB) nach sich. Es darf erst nachgemeldet werden, wenn der Spieler im DSB sichtbar ist, weil er auch dann erst im CLM durch den Staffelleiter eingepflegt kann. Nachmeldungen sind bis Brett 20 möglich. In begründeten Fällen (bspw. Spielertausch) kann der Staffelleiter Ausnahmen zulassen.

3.10. Einsatz von Spielern

Ein Spieler kann an einem Spieltermin (Samstag und Sonntag zählen als ein Termin) nur in einer Mannschaft namentlich aufgestellt werden. Mehrfacheinsätze sind unzulässig. Verlegte Wettkämpfe zählen zum ursprünglichen Termin.

3.11. Kampflöse Partien

Für kampflos abgegebene Partien zahlt der Verein je 5 Euro nach Rechnungsstellung durch LSV Sachsen-Anhalt e.V. auf dessen Konto.

Wenn die Mannschaft aufrückt und damit das letzte Brett bzw. die letzten Bretter unbesetzt lässt, entfällt die Verhängung des Bußgeldes.

Bei Nichtbegleichung des Betrages trotz Mahnung steigt die Mannschaft in die nächstniedere Klasse ab (ausgehend von der Klasse, in der sie in der neuen Saison gestartet wäre).

3.12. Ersatzspieler

Spielen mehrere Mannschaften eines Vereins in der gleichen Spielklasse, so können die Ersatzspieler zu Saisonbeginn für alle in dieser Klasse spielenden Teams gemeldet werden, sind aber nur für die Mannschaft spielberechtigt, in der sie erstmals eingesetzt werden. Ausnahme: In der 1. Bezirksklasse und darunter spielen sich Ersatzspieler mit dem 3. Einsatz in der jeweiligen Mannschaft fest.

3.13. Bußen

Verspätete Mannschaftsmeldung bis 22.08.=10 €, bis 29.08.=25 €, wobei in den ersten 5 Tagen nach Meldeschluss telefonisch bzw. schriftlich durch den Bezirksspielleiter erinnert wird, danach Streichung aus der Staffel. Das Bußgeld bei verspäteter Ergebnismeldung beträgt 5 € und verdoppelt sich mit jedem weiteren Vergehen.

3.14. Auf- und Abstiegsregelung

Der Sieger der Bezirksoberliga ist Bezirksmeister des Schachbezirkes Dessau und steigt immer in die Landesliga auf. Der jeweils Erstplatzierte aller anderen Klassen steigt immer auf, der Letztplatzierte (nur BOL) immer ab. Bei Verzicht des regulären Aufsteigers steigt der Nächstplatzierte auf. Dieser muss aus der oberen Tabellenhälfte kommen. Der Schachbezirk übernimmt **nicht** die in der Landesturnierordnung [LTO] beschlossenen Änderungen bzgl. des Zwangsabstiegs bei zweimaligem Nichtantritt. Die Auf- und Abstiegsregeln für die aktuelle Saison richten sich nach der folgenden Tabelle (HINWEIS: bei Saisonabbruch gibt es keine Ab- und Aufsteiger):

A	0	1	2	3	4
B	10	10	9, 10	8, 9, 10	7, 8, 9, 10
C	2	1	1	1	1

A = Anzahl Absteiger aus der LL; **B** = Absteiger (BOL, BL, 1. Bk); **C** = Anzahl Aufsteiger (alle, außer BOL, dort nur der Sieger)

3.15. Handyklingeln

Der Schiedsrichter ist verpflichtet, vor Wettkampfbeginn auf das Handyverbot hinzuweisen. Auf Antrag kann der Schiedsrichter Ausnahmen zulassen, wobei die Belästigung geringgehalten werden soll (Vibrationsalarm).

3.16. Startgebühr

Diese beträgt 8 € je startender Mannschaft und ist nach Rechnungsstellung auf das Konto des LSV Sachsen-Anhalt (siehe Punkt 3.11) zu überweisen.

3.17. Hausrecht

Das Hausrecht des Hausherrn ist einzuhalten. Dies betrifft u.a. die Einhaltung der Hausordnung, Benutzung von vorgeschriebenen Raucherzonen, Mülltrennung, Verzehr von eigenen Speisen und Getränken außerhalb gastronomischer Einrichtungen. Bei Zuwiderhandlungen kann der Spieler vom Wettkampf ausgeschlossen werden.

3.18. Schutz- und Hygienekonzept

Das Schutz- und Hygienekonzept des Landes dient als Grundlage für die Durchführung der Wettkämpfe im SB Dessau. Sollten Gastgeber verschärfte Anforderungen stellen müssen, so ist dies dem nächsten Gegner rechtzeitig (mind. 7 Tage vor Wettkampf) mitzuteilen.

4. Meldungen

4.1. Startberechtigung

Jeder Verein kann für die BMM beliebig viele Mannschaften melden. Spielgemeinschaften sind auf Antrag beim Spielleiter zulässig. Der Antrag ist bis 1. Juli für die kommende Saison zu stellen. Gleichzeitig ist zur

Beachtung der Rahmenausschreibung mitzuteilen, ob es sich um eine eigenständige Spielgemeinschaft oder um eine Spielgemeinschaft unter Betreuung eines federführenden Vereins handelt. Anträge können nur in begründeten Ausnahmefällen durch den Spielleiterrausschuss abgelehnt werden.

4.2. Meldetermin

Die Meldungen der Mannschaftsaufstellungen für die kommende Saison müssen bis spätestens **15. August 2023** im CLM (ChessLeagueManager) eingetragen sein.

Die Meldungen müssen enthalten:

- genaue Mannschaftsbezeichnung (*bereits vorgegeben*)
- Mannschaftsaufstellung (bis max. Brett 20)
bei Einsatz von Gastspielern/Neuanmeldungen bitte Kontakt mit Staffelleiter aufnehmen
- Anschrift des Spiellokals (Telefon [Handy]; Wegbeschreibung)
- Mannschaftsleiter (Name, Vorname [*Email & Telefon sind vorhanden*])
Mannschaftsleiter müssen eine gültige Email besitzen, sonst Stellvertreter benennen

4.3. DWZ-Grenze

Es darf kein Spieler vor einem anderen Spieler aufgestellt werden, wo der andere eine um 300 Punkte bessere DWZ besitzt. Dabei gilt die am 01.08. des Meldejahres beim DSB im Internet veröffentlichte Liste.

Begründete Ausnahmen für Nachwuchsspieler sind beim Vorsitzenden der Bezirksschachjugend zu beantragen.

Spieler ohne DWZ können auf Antrag beim Bezirksspielleiter eine Sondergenehmigung erhalten.

4.4. Sonstiges

Mit der Ergebnismeldung der letzten Runde teilen die Mannschaften ihrem jeweiligen Staffelleiter mit, falls ihre Mannschaft in der folgenden Saison in ihrer Staffel nicht mehr startet. Diese Mannschaften gelten als Absteiger aus der bisherigen Staffel. Daraufhin trifft der Bezirksspielleiterrausschuss eine Entscheidung über die Zusammensetzung der Staffeln in der neuen Saison.

Mannschaften, die neu für den Spielbetrieb in der 2. Bezirksklasse melden wollen, teilen dies bis **spätestens 15. Juli** des Spieljahres dem Bezirksspielleiter (noch ohne Brettaufstellung) mit.

4.5. Ergebnismeldungen

Die Brettergebnisse müssen am Spieltag durch den Gastgeber bis spätestens 17 Uhr über den CLM (ChessLeagueManager) gemeldet werden. Die Option der Gästemeldung ist im CLM aktiviert. Der unterschriebene Spielberichtsbogen wird nicht verschickt, ist aber von beiden Mannschaftsleitern für Protestfälle aufzubewahren.

4.6. Ergebnisdienst

Die Rundenergebnisse werden vom Staffelleiter geprüft und unter <https://ergebnisse.schach-sachsen-anhalt.de> freigegeben. Der Rundenbericht ist im Netz abrufbar, ein Versenden per Email entfällt.

5. Protest und Berufung

5.1. Schiedsrichterentscheidung

Über Meinungsverschiedenheiten bezüglich der Entscheidung von Schiedsrichtern befindet der zuständige Staffelleiter.

5.2. Protest gegen Staffelleiterentscheidung

Gegen die Entscheidung des Staffelleiters kann der Spielleiterausschuss angeufen werden.

5.3. Berufung gegen Entscheidung des Spielleiterausschusses

Gegen Entscheidungen des Spielleiterausschusses kann Berufung beim Bezirksturniergericht eingelegt werden. Die Berufung ist mit Begründung an den Vorsitzenden des Schachbezirks zu richten.

5.4. Gebühren

Protestgebühren in Höhe von 25 Euro und Berufungsgebühren in Höhe von 100 Euro sind auf das Konto des LSV Sachsen-Anhalt (siehe Pkt. 3.11.) fristgemäß einzuzahlen.

6. Gastspielgenehmigung

Zur Förderung talentierter Nachwuchsspieler (bis zum vollendeten 18. Lebensjahr) kann durch den Nachwuchsmannschaftsspieler die Genehmigung erteilt werden, in einer höherklassigen Herrenmannschaft eines anderen Vereins als Gastspieler eingesetzt werden. Den Antrag stellt der aufnehmende Verein bis zum 01. August für die folgende Saison bei dem Bezirksspielleiter. Das schriftliche Einverständnis des abgebenden Vereins ist beizufügen. Der Bezirksspielleiter entscheidet unter Konsultation des Vorsitzenden der Bezirksschachjugend (bei dessen Nichterreichbarkeit mit dem Vorsitzenden des Schachbezirks) kurzfristig über den Antrag. Eine Gastspielgenehmigung ist auf eine Saison befristet, kann aber durch Antrag erneuert werden.

7. Gültigkeit

Die Rahmenausschreibung des SB Dessau für die Saison **2023/24** wurde auf Grundlage der am **02.06.2023** vom Bezirksschachtag Dessau beschlossenen korrigierten Musterrahmenausschreibung (inkl. aller Ergänzungen bis **26.06.2023**) durch den Spielleiterausschuss angepasst. Es wurden nur saisonbedingte Änderungen aufgenommen. Sie gilt als Muster auch für die Folgejahre. Änderungen obliegen dem Bezirksschachtag und können nur in unaufschiebbaren Ausnahmefällen vom Spielleiterausschuss im Einvernehmen mit dem Vorstand befristet bis zum nächsten Bezirksschachtag vorgenommen werden.

RAHMENAUSSCHREIBUNG FÜR DEN BEZIRKSPOKAL SBD

A Allgemein

1. Veranstalter/Durchführung

LSV Sachsen-Anhalt e.V.; SB Dessau; Bezirksspielleiter
Lutz Wiegand; Schulze-Delitzsch-Str. 10; 06749 Bitterfeld-Wolfen
0343 41162 (p);Wiegand.Lutz@aol.com

2. Regelwerke

Es gelten die Landesturnierordnung LSV Sachsen-Anhalt und die Ausschreibungen für die Landespokalwettkämpfe (Team oder Einzel entsprechend).

3. Proteste und Berufungen

analog Punkte 5.1. bis 5.4. der Rahmenausschreibung der Bezirksligen

B Mannschaftspokal

1. Spielberechtigung

Jeder Verein unseres Schachbezirks kann beliebig viele Vierer-Mannschaften für den im KO-System ausgetragenen Wettbewerb melden. Spielgemeinschaften sind zulässig, können sich aber nicht für den Landespokal qualifizieren. Zum **Meldetermin**, dem **15.8. eines jeden Jahres**, muss mit der Meldung neben der Mannschaftsbezeichnung, der Mannschaftsleiter mit Kontaktdaten und das Spiellokal angegeben werden. Eine Mannschaftsaufstellung ist nicht erforderlich. Ein spielberechtigter Spieler wird mit seinem ersten Einsatz automatisch Mitglied dieser Mannschaft. Startgebühren betragen je gemeldeter Mannschaft 5,- Euro und sind nach Rechnungsstellung auf das Landeskonto (siehe Rahmenausschreibung Pkt. 3.11.) zu entrichten.

2. Termine und Ansetzungen

Die Anzahl der Runden hängt von der Meldeliste ab. Falls diese keine ganzzahlige Potenz von 2 ist, wird eine Vorrunde zum Erreichen dieser gespielt. Diese sollte bevorzugt durch Mannschaften mit kampflosen Ergebnissen aus der letzten Saison bestritten werden. Freigestellt von der Vorrunde sind die beiden letztjährigen Finalisten. Die Vorrunde und die 1. Runde werden zeitnah nach Meldeschluss ausgelost, alle anderen Ansetzungen jeweils nach Abschluss der vorhergehenden Runde. Termin und Ort der Auslosung gibt der Turnierleiter mindestens drei Tage vor der Auslosung

- den noch beteiligten Mannschaftsleitern,
- dem Spielleiterausschuss und
- dem Vorstand des Schachbezirks bekannt.

Die Spieltermine werden auf Grundlage des Rahmenterminplans festgelegt. Eine Vorverlegung ist zulässig. Der vorletzte Spieltermin muss

vor dem Meldetermin zum Landespokal ausgetragen sein.

3. Aufstellungen/Bedenkzeit

Gespielt wird an 4 Bretter, wobei der Gastgeber an 1 und 4, der Gast an 2 und 3 mit Schwarz spielt. Ein in einer Mannschaft eingesetzter Spieler kann während des Wettbewerbs nicht in einer anderen Mannschaft starten. Die Reihenfolge der Spieler je Einsatz ist beliebig. Die Bedenkzeit je Spieler beträgt 90 Minuten für 40 Züge, Zeitgutschrift 30 Minuten für den Partierest; 30 Sekunden pro Zug Inkrement ab Partiebeginn verbunden mit Notationspflicht bis Partieende.

4. Wertung/Qualifikation

Gewonnen und eine Runde weiter ist die Mannschaft mit der höheren Brettanzahl. Bei Unentschieden entscheidet die Berliner Wertung (reziproke Wertung). Sollte auch hiernach Gleichstand herrschen, so wird bis zur Entscheidung bei gleicher Aufstellung mit jeweils vertauschten Farben geblitzt. Hierbei kommen beide obigen Wertungskriterien (Brettanzahl + Berliner Wertung) zur Anwendung. Der Gewinner des Finales erhält den Titel „Bezirkspokalsieger Mannschaft SB Dessau der Saison 2022/23“ und damit verbunden den Wanderpokal des SB Dessau. Die Finalteilnehmer qualifizieren sich für den Landespokal. Sollte die maximale Anzahl von Zwei je Verein überschritten werden, so entscheidet der Turnierleiter über Stichkämpfe.

5. Ergebnismeldung

Der Mannschaftsleiter des Gastgebers informiert zeitnah den Turnierleiter über die Brettbesetzungen und den Ausgang des Pokalspiels inkl. eventuell angefallener Stichkämpfe. Der Turnierleiter veröffentlicht die Ergebnisse umgehend im ChessLeagueManager auf der Bezirksseite.

C Einzelpokal

1. Spielberechtigung

Jeder ordentliche Spieler unseres Schachbezirks kann sich zu dem im KO-System ausgetragenen Wettbewerb melden. Zum **Meldetermin (15.8.)** müssen mit der Meldung die Kontaktdaten des Spielers angegeben werden. Startgebühren fallen nicht an.

2. Termine und Ansetzungen

Die Regelungen zum Mannschaftspokal finden entsprechende Anwendung.

3. Ansetzungen/Bedenkzeit

Der Heimspieler führt die schwarzen, der Gast die weißen Steine. Die

Bedenkzeit je Spieler beträgt 90 Minuten für 40 Züge, Zeitgutschrift 30 Minuten für den Partierest; 30 Sekunden pro Zug Inkrement ab Partiebeginn verbunden mit Notationspflicht bis Partieende.

4. Wertung/Qualifikation

Gewonnen und eine Runde weiter ist der Gewinner der Normalschachpartie. Bei einem Unentschieden werden 2 Blitzpartien (5 Minuten je Spieler) mit jeweils vertauschten Farben gespielt. Ist dann noch kein Gewinner ermittelt wird bis zur Entscheidung mit jeweils vertauschten Farben geblitzt. Der Gewinner des Finales erhält den Titel „Bezirkspokalsieger Einzel SB Dessau der Saison 2022/23“ und damit verbunden den Wanderpokal des SB Dessau. Der Pokalgewinner qualifiziert sich für den Landeseinzelpokal.

5. Ergebnismeldung

Der Gastgeber informiert zeitnah den Turnierleiter über das Ergebnis inkl. eventuell angefallener Stichkämpfe. Der Turnierleiter veröffentlicht die Ergebnisse umgehend im ChessLeagueManager (CLM) auf der Bezirksseite.